

Musikschule: Michael Gantke verabschiedet

Dankeschön für eine große Laufbahn



Abschiedsgeschenke für einen verdienten Musikschul-Experten (v.l.): Verbandsvorsitzender Bürgermeister Robert Wenking (Horstmar), Verbandsvorsteherin und Steinfurts Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer, Michael Gantke, Bürgermeisterin Sonja Schemmann (Nordwalde), Kulturforums-Direktorin Dr. Barbara Herrmann und Bürgermeister Manfred Kluthe (Laer).

Steinfurt. „Wir stehen hier, um gemeinsam das Abschiedskapitel einer großen Laufbahn zu schreiben“, betonte Steinfurts Bürgermeisterin Claudia Bögel-Hoyer bei der Verabschiedung von Michael Gantke, Koordinator für Veranstaltungen bei der Musikschule und VHS im Kulturforum Steinfurt. Der studierte Musiklehrer beendete seine hauptamtliche Laufbahn, bleibt aber der Musikschule als Honorarkraft für circa anderthalb Jahre in zahlreichen Funktionen erhalten.

Im neuen Veranstaltungsraum „Muschelgrotte“ der Hohen Schule waren Kolleginnen und Kollegen, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Kommunen des Zweckverbandes, Verbandsvorsitzender Robert Wenking (Horstmar), Sonja Schemmann (Nordwalde), Manfred Kluthe (Laer) sowie Verbandsvorsteherin Claudia Bögel-Hoyer (Steinfurt) und Weggefährtinnen und Weggefährten des Musikpädagogen zusammengekommen, um ihm für seine Verdienste Anerkennung auszusprechen.

Bögel-Hoyer sprach im Namen der Bürgermeister des Zweckverbandes. „Michael, Du hast deine Spuren in unserer musikalischen Landschaft hinterlassen wie nur wenige andere“, sagte sie. „Anfangen im Orchester, über Deine Lehrtätigkeit in Nordhorn bis zu den 20 bemerkenswerten Jahren an der Musikschule im Zweckverband Steinfurt/Horstmar/Nordwalde/Laer.“

Untrennbar mit Gantkes Namen ist die „Sinfonic Rock Night“ verbunden, für die er als Cheforganisator, Dirigent und künstlerischer Leiter verantwortlich ist. „Was als mutige Idee begann, hat sich zu einem musikalischen Spektakel entwickelt, das mittlerweile weit über die Grenzen Steinfurts hinaus bekannt ist“, so die Vorstandsvorsteherin.

Als erster Vorsitzender des Fördervereins Kulturforum Steinfurt setzte der passionierte Cellist Akzente in der regionalen Kulturlandschaft. Sein Fingerabdruck ist ebenso im Steinfurter Jazzworkshop, der Steinfurter Sommerakademie sowie zahlreichen Veranstaltungen in der Bagno-Konzertgalerie zu finden.

Antonio Di Martino, Abteilungsleiter der Musikschule, arbeitet seit zwei Jahren mit dem Veranstaltungskordinator zusammen. „Sie sind mir von Anfang an auf Augenhöhe begegnet“, sagte Di Martino. „Ihre Kollegialität empfand ich ebenso wie ein sehr hohes Maß an Empathie“.

Kulturforums-Direktorin Dr. Barbara Herrmann erinnert an die Zeit der Fusion von Volkshochschule und Musikschule. „Michael hat mir die Musikschule erklärt“, sagte Herrmann, die das Aufgabenfeld als Direktorin mit übernahm. „Er war äußerst frustrationstolerant, immer ein toller Begleiter und wurde nie müde, alles mit mir zu besprechen.“ Rückblickend bescheinigte sie, dass die Fusion trotz anfänglicher Skepsis eine gute Sache war und beide Einrichtungen enorm davon profitieren.

„Danke euch allen für die Wegbegleitung“, hob Gantke am Ende der Feierstunde hervor. Auch für seine Lebenspartnerin Gabi Brandt, die ihn in all den Jahren unterstützte, fand er anerkennende Worte.

Die mittlerweile erwachsenen „Musikschul-Kinder“, Sängerin und Pianistin Helen Stegemann sowie Singer/Songwriterin und Gitarristin Marie Teigeler untermalten den Festakt musikalisch.

Als letzten Beitrag sangen sie gemeinsam einen alten Udo Lindenberg-Titel. Wie konnte der anders heißen als „Cello“? Denn dies ist das Instrument, das Michael Gantke immer ganz besonders am Herzen liegt.
